

# Die Geschichte des Bankhauses Gebrüder Schickler

Festschrift

zum 200 jährigen Bestehen

von

**Friedrich Lenz und Otto Unholz**

Dr. jur. Dr. phil.

In Leinen gebunden M. 25.- ord., M. 18.75 no.

Unter dem bescheidenen Titel einer Festschrift hat das 1712 begründete Berliner Bankhaus Gebrüder Schickler (jetzt verbunden mit Delbrück, Schickler & Co.) ein sorgfältig vorbereitetes Werk herausgegeben, welches in mehr als einer Hinsicht geeignet ist, historisches und allgemeines Interesse zu erregen. Aber den äußeren Anlaß dieser Festschrift hinaus wollten neben anderen Aufgaben die Autoren zeigen, welche Forderungen des Forschers harren auf einem Gebiet, das bislang eines systematischen Anbaues so gut wie ganz entbehrte; welche Schätze in den Händen sorgloser Besitzer wahllos dem Untergange preisgegeben sein mögen; welche Funde von allgemein geschichtlichem Werte auf ihm noch zu erhoffen wären. Sie haben mit dem vorliegenden, 449 Seiten und ca. 80 prachtvolle Bilder in Heliogravüre, Faksimilewiedergabe von Firmensiegeln, Unterschriften, Warenzeichen umfassenden Werke eine Tagesforderung zur Ausführung gebracht, für die wissenschaftlich begründete Agitation und theoretisches Interesse in fast allen Zeitungen an der Tagesordnung ist. Da die Gebrüder Schickler während mehrerer Generationen als - nicht dem Namen, aber der Sache nach - die Privatbankiers der preuß. Könige eine durchaus singuläre Stellung einnahmen und solcherart in jahrhundertlangem Konnex mit dem Herrscherhause standen, so ist es erklärlich, daß viele Quellen erst mit Hilfe der Kgl. Seehandlung, dem Kgl. Kriegsministerium, dem Kgl. Hausarchiv, dem Kgl. geheimen Staatsarchiv sowie dem Archiv des Magistrats der Stadt Berlin und dem Verein für Geschichte Berlins erschlossen werden konnten. Historiker werden mit Interesse die dokumentarisch belegten Zusammenhänge von Finanz und Politik, Nationalökonomien und Juristen die rechtlichen Grundlagen derselben Materie jener Zeit verfolgen.

Es sei darauf hingewiesen, daß eine Anzahl Berliner und auch Provinzbanken das Werk von der Jubiläum feiernden Firma als Geschenk erhielten.

Berlin W.35, Juli 1912



**Georg Reimer**

Ⓩ

Ⓩ

Ⓩ Soeben erschien:

**Kürschners  
Staats-, Hof- und Kommunal-  
Handbuch**

des Reichs- und der Einzelstaaten.

27. Ausgabe — 1912.

M 10.— ord., M 7.50 no.,  
M 7.— bar; Partie 11/10.

München NW. 19.

Wilhelm Girr Verlag.

Ⓩ Soeben erschien:

## Das Wetter

Neue Erklärung der Entstehung des  
Wetters, des Windes und der anderen  
meteorologischen Erscheinungen

von

**Julius Wilms.**

Lieferung à cond. 30%, bar mit 40%  
2 Probeexemplare bar mit 50% Rabatt.

Elbing, im Juli 1912.

Peter Ackt Verlag.

Vorm. Heinr. Kienast.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

## Pbarus-Plan

VON

### Reichenberg

in Deutschböhmen,

mit Führer (40 Seiten).

Ord. M 1.—; nur bar m. 30% u. 11/10.

Reichenberg, 9. Juli 1912.

**Ernst Ferster,**

f. u. f. Hofbuchhändler.

Von **Pfarrer Beit's**

## Titanic-Predigt

gelangte soeben die

### 6. Auflage

zur Ausgabe.

Frankfurt a. M.

**Moriz Diesterweg**  
Verlagsbuchhandlung.